

# GEZ - Internetanschluss gebührenpflichtig

Beitrag von „Xapathan“ vom 11. Oktober 2004 um 11:01

Schon GEZahlt?(.)

Der Internetanschluss wird nun auch als Medium gebührenpflichtig. Trotz heftigen Widerstands aus politischen und wirtschaftlichen Kreisen, soll jetzt dennoch jeder zur Kasse gebeten werden (wir berichteten), der zu Hause einen PC mit einem Internetanschluss stehen hat. Dem privaten Konsumenten steht eine Erhöhung in Höhe von 88 Cent pro PC bevor. Erleichtert können diejenigen sein, die bereits GEZ-Gebühren für ihren Radio- oder TV-Anschluss zahlen, denn diese bleiben verschont von der Erhöhung. Unternehmen hingegen werden pro Firmengebäude besteuert werden.

Privatkonsumenten sollen schon ab dem 1. April 2005 zahlen, während Firmen bis 2007 Zeit haben sollen. Dem Vorhaben der Ministerpräsidenten steht jetzt nur noch eins im Wege - Verabschiedung der Gesetze in den jeweiligen Parlamenten der Bundesländer.

Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/51982>

/Zitat:

Die Gebühr soll nach den bisher bekannt gewordenen Plänen für jeden PC erhoben werden, mit dem der Nutzer ins Internet gehen kann. Ein spezieller Anschluss für einen Fernseh- oder Rundfunkempfang, etwa eine TV- oder DVB-T-Karte, ist nicht notwendig, damit ein PC GEZ-pflichtig wird. Wer schon GEZ-Gebühren berappt, der muss für seinen Internet-PC nicht erneut bezahlen -- wer allerdings kein Radio- oder Fernsehgerät, dafür aber einen PC mit Internet-Anschluss besitzt, wird künftig zur Kasse gebeten. Für Firmen, hieß es bereits im Entwurf des Beschlusses, soll die Gebühr grundstücksbezogen erhoben werden -- Unternehmen würde damit pro Firmengebäude zahlungspflichtig, wenn sie nicht bereits GEZ-Gebühren für eventuell vorhandene Fernseh- oder Radiogeräte bezahlen, die Mitarbeiter im Unternehmen nutzen.

/Zitat Ende

Wann kommen gebühren für Handys?

---

Beitrag von „Hagen“ vom 11. Oktober 2004 um 13:50

Die spinnen doch, die Römer!!!

---

### **Beitrag von „Heinz“ vom 11. Oktober 2004 um 16:07**

Die sollen nur so weitermachen. Als Verantwortlicher für ein Unternehmen der Informationstechnologie (Softwareentwicklung) mit hoher Exportquote zähle ich schon seit längerem die Bausteine (sprich: Knüppel des Staates), bis das Maß endgültig voll ist. Ich dachte eigentlich der Gipfel der Schwachsinnigkeit wäre mit der zum Glück noch mal verschobenen Ausbildungsplatzabgabe erreicht. 🤖👤

Aber GEZ auf Internet dürfte das ganze nochmal toppen. Unglaublich. 🤖👤👤

Irgendwann ist das Maß voll. Und dann Ade Deutschland, zumindest für mich.

gruß  
Heinz

---

### **Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 11. Oktober 2004 um 16:47**

@ Heinz

Kann Dich gut verstehen. Wir haben schon einige deutsche Unternehmen (inkl. Privatpersonen) bei uns angesiedelt. Wenn Du Hilfe oder Tips brauchst, just PN!

Greez  
Adrian

---

### **Beitrag von „Xapathan“ vom 11. Oktober 2004 um 17:12**

Zitat von Heinz

Irgendwann ist das Maß voll. Und dann Ade Deutschland, zumindest für mich.

Heinz,  
da kann ich Dir nur voll zustimmen.

Und wenn ich an die Bewegungsprofile per Quittungs-SMS, die RFIDs, etc. denke wird mir ganz anders.

---

### **Beitrag von „Hagen“ vom 12. Oktober 2004 um 09:38**

Hallo Heinz,

mir, oder besser gesagt uns, geht es da nicht besser. Wir, meine Frau und ich, sind beide selbständig. Soviel Rotwein kann man gar nicht trinken, um täglich die neuesten Hiobsbotschaften von Vater Staat zu verkraften. Es st ein Trauerspiel. Mittlerweile überlegt man immer öfter, ob man seine Kraft nicht besser woanders einsetzen sollte. Wir haben viel mit dem Ausland zu tun. Was Deutschland macht ist nicht normal. Man braucht nur zum einen oder anderen Nachbarn zu schauen. Es geht auch anders!

---

### **Beitrag von „Hagen“ vom 12. Oktober 2004 um 09:41**

Hi Adrian,

ich würd das nicht so laut sagen. Nachher kannst Du Dich vor lauter Andrang nicht mehr retten.  


---

### **Beitrag von „Heinz“ vom 12. Oktober 2004 um 10:47**

Hallo Hagen,

ja, ich denke, wir haben durchaus viele Leidensgenossen (und auch Rotweintrinker ). Du hast Recht mit deinem Hinweis auf die Nachbarn zu schauen. Da ich sehr oft im Ausland bin, schaue ich inzwischen sehr häufig von dort, also von Aussen auf Deutschland. Das ergibt schon ein sehr düsteres Bild. Tendenz: Es wird immer schlimmer, wobei ich keine Hoffnung habe, dass eine andere politische Führung in Deutschland bessere Ideen **verwirklicht**.

Naja, ich habe das Glück ab kommenden Samstag mich mal wieder für 14 Tage von Deutschland zu erholen. Und dort gibt es noch nicht mal deutsche Zeitungen. 😎

gruß  
Heinz

---

### Beitrag von „andreas“ vom 12. Oktober 2004 um 11:20

In der Umfrage **Bundesländer** ist dies wohl schon berücksichtigt, unter *ANDERES LAND*. 🤖  
Freistaat Touareg 🗳️🗳️



andreas

---

### Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 12. Oktober 2004 um 11:52

Hallo Hagen

Wieso denn nicht zu laut? Wir haben genau aus den genannten Gründen schon vor ca 3 Jahren das Projekt "Zugvögel" gestartet. Ein auf Uebersiedlung spezialisiertes Desk macht nichts anderes als einwanderungswillige Unternehmen und Privatpersonen von A-Z zu beraten. Und das Beste: die Behörden machen voll mit. Steuererleichterungen hier und dort, alles kein Problem.

Man muss nur wollen.

Greez und bis denn  
Adrian

---

### Beitrag von „Hagen“ vom 12. Oktober 2004 um 13:27

█ Zitat von andreas

Der war GUT!

---

**Beitrag von „Hagen“ vom 12. Oktober 2004 um 13:32**

Hallo Heinz,

genieß die Zeit und schönen Urlaub! 

---

**Beitrag von „pro---studio“ vom 12. Oktober 2004 um 14:51**

So ein Zufall!

Am 1.April 2005 soll das eingeführt werden hmmm....



**Beitrag von „Hagen“ vom 12. Oktober 2004 um 15:12**

Wäre zu schön, wenn es nur ein Aprilscherz wäre!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

In Hoffnung, darauf hereingefallen zu sein!!!

---

**Beitrag von „Xapathan“ vom 12. Oktober 2004 um 15:46**

Zitat von Hagen

Wäre zu schön, wenn es nur ein Aprilscherz wäre!

Sieht nur leider z. Zt. nicht danach aus.

Und passt auch zur Änderung der Steuer für Kombifahrzeuge. Hmm...

---

### **Beitrag von „ETYPE“ vom 12. Oktober 2004 um 16:48**

Hi,

immer locker bleiben: diese [neue GEZ-Gebühr](#) soll doch nur für solche Haushalte gelten, die bisher weder Radio noch TV angemeldet haben, jedoch über (mindestens) einen internetfähigen PC verfügen.

Wer fällt schon unter diese Kategorie? Oder zahlt keine/r von Euch für irgendein stationäres Radio bzw. TV daheim ...?

---

### **Beitrag von „Xapathan“ vom 12. Oktober 2004 um 19:27**

Zitat:

Vorerst keine GEZ-Gebühren für Internet-PCs

Gestern brachte eine Meldung der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" ( FAZ ) die Gemüter der Anwender in Wallung: Für privat genutzte PCs mit Internet-Zugang kassiert die GEZ ab April 2005 die volle GEZ-Gebühr.

Die Lage stellt sich laut Herrn Eckart Ohliger, Leiter der Rechtsabteilung der GEZ, folgendermaßen dar: Die Ministerpräsidenten der deutschen Bundesländer haben die 8. Rundfunkstaatsvertragsänderung beschlossen. Dieser müssen noch die 16 Landtage zustimmen, damit sie in Kraft tritt. Wesentlicher Inhalte der Änderung ist die Erhöhung der GEZ-Gebühr auf 17,03 Euro für den Fernseh-Empfang.

Anders als die FAZ berichtet, betrifft die Änderung des Rundfunkstaatsvertrages aber nicht die PC-Benutzer. Denn hier ändert sich nichts an den bisherigen Planung. Diese sahen schon bisher vor, dass für privat und beruflich genutzte Rechner mit Internet-Zugang ab dem 1. Januar 2007

die volle GEZ-Gebühr erhoben wird. An diesem Datum wird sich nichts ändern, wenn der jetzt zur Abstimmung anstehende Entwurf von den Landtagen verabschiedet wird, wie Eckart betont.

Somit muss ab April 2005 keine GEZ-Gebühr für Internet-Rechner entrichtet werden. Von der Gebührenpflicht für Internet-PCs sind aber auch ab 1. Januar 2007 nur Besitzer betroffen, die noch keine GEZ-Gebühr für Fernseher bezahlen. Wer sein TV-Gerät angemeldet hat, für den ändert sich ohnehin nichts, da die GEZ-Gebühr für den Fernseher den PC mit einschließt, wie Eckart noch einmal klar stellt.

---

## Beitrag von „Heinz“ vom 12. Oktober 2004 um 19:43

[Hagen:](#)

Danke, genießen werde ich den Urlaub mit Sicherheit.

@ETYPE:

Mal ganz abgesehen davon, dass diese Idee alleine für jeden Betroffenen schwachsinnig ist, gilt mein Zorn insbesondere der Regelung für Unternehmen. Sicher bezahle ich als Privatperson GEZ, aber im Unternehmen gibt es keine Fernseher, keine Radios und keine PCs mit TV-Tuner Karte. Audio-Stream lassen wir auch nicht zu, sodaß auch niemand Radio via PC hören kann. Aber ALLE Rechner benötigen Internet-Anschluß, da dies zu unserem ureigensten Geschäft gehört.

Mein Ärger gilt dieser bescheuerten Idee. Mir ist dabei völlig egal, ob es meine Firma am Ende 30 Euro, 300 Euro oder 3000 Euro im Jahr kostet. Es ist einfach diese kleinkarierte deutsche Kakophonie, mit der leistende Bürger und Unternehmen immer stärker belastet werden durch genau die (Staatsvertreter), welche eigentlich für das Wohl und Wehe sorgen sollen. Speziell im internationalen Vergleich wird es damit immer schwerer sich als Unternehmen noch zu behaupten.

Und was diese merkwürdige Organisation GEZ angeht frage ich mich sowieso schon seit langem, für was wir sowas eigentlich brauchen. Weit über 200 Länder der Welt haben so etwas nicht, bzw. nicht nötig. Nun soll keiner behaupten, dass dadurch unser Fernsehprogramm besser, attraktiver oder niveauvoller ist. Letztlich brauche ich keine GEZ, um zu entscheiden, was ich mir anschau, und was nicht. Um im Fernsehjargon zu sprechen: *Hilfe, ich bin **kein** Star, holt mich hier raus....*

gruß  
Heinz

P.S.: Die GEZ braucht sich bei uns übrigens nicht zu beschweren, alle Firmenwagen sind ordnungsgemäß angemeldet.